

Akupunktur bei Beschwerden in der Schwangerschaft

Heilpraktikerin und Paracelsus-Dozentin Julia Busching erklärt, wie Akupunktur erfolgreich in der Schwangerschaft einzusetzen ist.

Das freudige Ereignis einer Schwangerschaft wird leider auch schon mal durch Unpässlichkeiten und Beschwerden getrübt. Dabei liegt es im Naturell einer Frau, ob sie bei Beschwerden zur Sorge neigt oder diese als eine natürliche Veränderung des Körpers wahrnimmt.

Akupunktur bietet der Hebamme/dem Heilpraktiker viele Möglichkeiten, unterstützend einzuwirken und Beschwerden zu lindern. In der Akupunktur gibt es keine Körperpunkte, die in der Schwangerschaft kontraindiziert sind, bestimmte Stimulationstechniken dürfen aber nicht angewendet werden. In der Ohrakupunktur z. B. wird der Uteruspunkt ausgelassen. Während auf manchen Ohrtafeln dieser Punkt in der Fossa triangularis (unter der Helixkrempe) angezeigt wird, meine ich aber die Lokalisation auf der Cavum conchae superior, an der Wand der Anthelix, unterhalb der aufsteigenden Helix.

Die zu Beginn der Schwangerschaft auftretende Hyperemesis grav. kann mit Punkten wie Pe 6 (Hauptpunkt bei jeglicher Art von Übelkeit), Ma 36 und Rn 12 behandelt werden. Bei Ma 36 wende ich gerne Dauernadeln an, besonders wenn Müdigkeit und Erbrechen (Cave: Dehydration) im Vordergrund stehen. Ma 44 eignet sich auch für Dauernadeln, wenn saures Aufstoßen/Erbrechen dazukommen.

Bei Abortneigung versucht man, das absinkende Milz-Qi mit Tonisierungspunkten zu stärken. Bei habitueller Abortneigung muss besonders der Funktionskreis Niere behandelt werden. Vaginale Blutungen können auch mit Moxen von MP 1 gestoppt werden, es sollten allerdings keine Hitzezeichen vorliegen.

Hauptpunkt bei Abortneigung ist Du 20 im Meridianverlauf, je nach Muster kommen Tonisierungspunkte wie MP 6, Ma 36 oder Bl 23 dazu. Wichtig ist, dazu psychisch auszugleichen mit Punkten wie Yintang, Le 3, He 7 oder Ohr-Shenmen (Druckpflaster Gold).

Muskuloskeletale Beschwerden der Wirbelsäule Bei Schmerzen der paravertebralen Muskulatur können die lokalen Blasenpunkte in Seitenlage genadelt werden, aber auch die Huatuojiayi-Punkte, dazu Fernpunkte wie Bl 60 (Schmerzen im Verlauf des Meridians) und Dü 3 (Wirkung auf Nacken). Eine Differenzierung der Schmerzen nach stechendem oder ziehendem Charakter deutet auf Blutstase oder Qi-Stagnation hin, dann kommen Punkte wie MP 10 oder Le 3 zum Einsatz.

Gute Wirkung lässt sich bei akuten Rückenschmerzen mit Ohrakupunktur erzielen, wobei die paravertebrale Muskulatur im Bereich der Scapha, d. h. zwischen Anthelix und Helix zu finden ist. Je nach Beschwerdelage suche ich mit der „Very Point-Technik“ das entsprechende Segment ab, um den aktivsten Punkt zu finden. Nach der Behandlung klebe ich auf das andere Ohr für max. 3 Tage Druckpflaster in die betroffenen Areale. Bei Symphysenschmerz lasse ich die Patientin die schmerzhafteste Stelle an ihrer Symphyse palpieren und gehe mit Fingerdruck Punkte des Gallenblasenmeridians ab. Der Punkt, der Erleichterung bringt, wird mit einer Dauernadel versehen.

Karpaltunnelsyndrom in der Schwangerschaft durch Ödeme (Cave: Hypertonie) lässt sich gut mit Pe 6, Ma 36, MP 6, MP 9 behandeln. An die Punkte am Bein setze ich gerne Dauernadeln. Wichtig ist auch eine Differenzierung

nach Zang Fu (Milz- oder Nieren-Yang sind betroffen), dann sollten auch mehr diuretisch und hormonell wirksame Punkte und Moxibustion zum Einsatz kommen. Das raucharme Moxa in Zigarrenform kann der Patientin mit nach Hause gegeben werden, damit sie die Behandlung wenn nötig täglich wiederholen kann.

Ich begleite meine Patientinnen gerne während der gesamten Schwangerschaft, um vorbeugend einzuwirken, auch auf eventuelle starke Gewichtszunahme. Je nach Naturell oder vorangegangenen Schwangerschaften wird psychisch ausgeglichen, gestärkt oder harmonisiert. Dabei kommen auch Massage, Osteopathie und Lymphdrainage zum Einsatz.

Die geburtsvorbereitende Akupunktur (Mannheimer Schema) findet bereits in vielen Hebammenpraxen und Kreißsälen Anwendung. Diese standardisierte Kombination von Akupunkturpunkten verbinde ich gerne mit konstitutionellen Behandlungsmethoden, um Frauen optimal auf die Geburt einzustimmen.



Julia Busching
Heilpraktikerin,
Master of Science in
Oriental Medicine

hpbusching@aol.com

Akupunktur für Hebammen-Seminare 2010

20. Sept. Hannover	07. Okt. Göttingen
27. Sept. Gießen	23. Okt. Mainz
01. Okt. Mainz	05. Nov. Koblenz

Seminarinfo und Anmeldung:
www.paracelsus.de